

Alle Sicherungen gezogen und trotzdem 1,2 A Stromverbrauch

Beitrag von „jtroendle“ vom 16. März 2024 um 23:49

Hallo zusammen,

ich habe mich zwar schon durch diverse Batterieprobleme durchgelesen, jedoch will keins so richtig dazu passen.

Fakt, die Batterie ist spätestens nach dem 2 Tag im Stand leer. Sobald die Batterie geladen ist läuft er wie eine eins.

Zusätzlich musste ich noch vor kurzem das 50qmm Massekabel ersetzen, da es tatsächlich direkt über dem Kabelschuh weggebrochen war.

Es wurden von mir alle Sicherungen links und rechts im Fahrgastraum entfernt, --> keine Veränderung.

Anschliessend im Motorraum links ebenso alle Sicherungen entfernt --> keine Veränderung

Zum Schluss die Sicherungen unter dem Fahrersitz --> keine Veränderung. Also Momentan ist quasi keine mir bekannte Sicherung mehr verbaut und er frisst trotzdem Strom.

Das Einzige was ich über die Kabelzange eindeutig nachweisen kann, wenn ich das Hauptstromkabel unter dem Fahrersitz trenne, dann geht der Stromverbrauch auf einen superkleinen

Wert runter..... Soooo nun die Grübelei, das Kabel geht doch direkt zum Anlasser/Lichtmaschine, kann es das eine Lichtmaschine wenn sie nicht läuft Strom frisst.

Für jegliche Ideen/Vorschläge wäre ich sehr dankbar.

Viele Grüsse

Jürgen

Beitrag von „coala“ vom 17. März 2024 um 08:44

Servus Jürgen,

die Lichtmaschine kann dann ursächlich sein, wenn mindestens eine der Gleichrichterdiode im Generator defekt ist. Wenn die in Sperrrichtung eben nicht mehr sperrt, dann fließt ein unerwünschter Ruhestrom.

Grüße

Robert

Beitrag von „pe7e“ vom 17. März 2024 um 09:54

Hi,

das mit der Lima kannst du Prüfen, indem du das + Kabel der Lima entfernst. Das ist von unten ganz gut zugänglich...

Gruß Peter

Beitrag von „jtroendle“ vom 18. März 2024 um 12:59

Servus zusammen,

Also das entfernen des Pluskabels hat dann definitiv den Stromverbrauch von 1,54 A auf 0,36 A gesenkt. Alles gemäss Messzange. Diese Messzangen sind für mich aber immer eine etwas wackelige Angelegenheit. Trotzdem denke ich das die Lichtmaschine die Ursache ist.

Lässt sich das als Bauteil auswechseln???, Meine ist wassergekühlt, die sind dann bei Ebay etc nicht wirklich günstig als Neuteil zu haben.

Ich denke ich habe mit der jetzigen noch etwas Zeit zum Tausch, muss halt jeden Abend an das Ladegerät (E-Auto) 😊

Beitrag von „coala“ vom 18. März 2024 um 13:12

Servus,

0,36 A sind immer noch deutlich zu viel. Das macht in 24 Stunden eine entladene Kapazität von immerhin 8,64 Ah, in einer Woche 60,48 Ah, da ist die Batterie dann faktisch so gut wie leer.

Du solltest noch den Ladestromregler prüfen, also auch dessen el. Verbindung probeweise trennen.

Grüße

Robert

Beitrag von „jtroendle“ vom 18. März 2024 um 13:55

Servus zurück 😊

Der Regler sitzt doch wenn ich es richtig vermute an der Lichtmaschine drauf/dran??. Es gibt ja insgesamt 2 Anschlüsse,

Das fette plus Kabel und den 2poligen Stecker der zum Laderegler geht. Ich dachte da eher an einen Komplettaustausch, ausser die Gleichrichterioden wären im Laderegler verbaut, dann würde es ja Sinn machen nur dieses Bauteil zu wechseln.

Viele Grüsse

Jürgen

Beitrag von „coala“ vom 18. März 2024 um 14:56

Servus Jürgen,

(glücklicherweise) hatte ich mit derlei Ungemach seinerzeit bei meinen 7L nichts zu tun, daher kenne ich *diesen* Generator sozusagen nicht persönlich. Aber ja, der Regler sollte auch hier aller Logik nach bei einer normalen Drehstrom-Lichtmaschine direkt am Gehäuse sitzen, ich habe das zumindest noch nicht anders gesehen.

Die Gleichrichterioden sitzen in jedem Fall im Generator selber, da sie durch ihre Verlustleistung/Abwärme aktiv gekühlt werden müssen.

Grüße

Robert